

Herrn
Otwin Netzer
Muntanella Stöbli
Innerzigam 213a
6791 St. Gallenkirch

Alberschwende, am 12.12.01

PROTOKOLL

ZWECK	2. Leader Kreissitzung Schlüsselprojekt „Lebensquelle Wasser“
DATUM	06.12.01
ZEIT UND ORT	09.00 – 12.00 Uhr, Stand Montafon, Schruns
ANWESENDE	- Siehe beiliegende Teilnehmerliste
PROTOKOLL	- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung durch den LEADER Kreissprecher Arno Fricke
2. Methodische Abstimmung und Workshopplanung durch den Moderator
3. Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
4. Planung der weiteren Schritte
5. Allfälliges

Wir weisen darauf hin, dass im Internet auf der Homepage www.leader-vlbg.at in einem Bericht unter dem Titel „Der LEADER Kreis „Lebensquelle Wasser“ sprudelt Projektideen“ über den Verlauf der Sitzung berichtet wurde.

zu Punkt 1

Obmann Bgm. Rudi Lerch begrüßt die Teilnehmer; Arno Fricke präzisiert die Zielsetzung der Sitzung und hält fest, dass nach Abschluss der heutigen Sitzung jene Projektansätze herausgearbeitet sein sollten, die in nächster Zukunft präzisiert und gestartet werden können. Er unterstreicht nochmals die Bedeutung des Themas und übergibt an den Moderator Herr Dr. Kohl.

Zu Punkt 2

Herr Dr. Kohl erarbeitet mit den Teilnehmern einen Zeitplan für den Workshop und leitet mit einem Eingangstatement über die aktuelle Marktsituation ein. Einzelheiten dazu sind ebenfalls unter der Homepage www.leader-vlbg.at zu finden.

Zu Punkt 3

Wassermanagement

DI Dr. Pürer berichtet über die Aktivitäten im In- und Ausland, die ihm durch seine privatwirtschaftliche Tätigkeit bekannt geworden sind. In dem Zusammenhang stellt er auch klar, dass die Wassermanagement GmbH, eine Gesellschaft in der Vorarlberger Energiewirtschaft, sich zwar als Teil der LEADER Aktivitäten jedoch nicht als Motor versteht. Er ist davon überzeugt, dass seine Gesellschaft in der LAGE ist, fachliches und technisches Wissen, Know-how, rund um den Wasserhaushalt, Wasserquelle, Wasserenergie einzubringen. Die weitere Arbeit und die Sensibilisierung, zur Koordination jedoch von anderen Akteuren durchgeführt werden. Er stellt auch fest, dass einige Projektansätze, wie Europäisches Wasserkompetenzzentrum, Europäischer Wasserkongress und Europäisches Wasserforschungsinstitut derart besetzt sind, dass darüber kaum eine nennenswerte Marktposition erreicht wird. Ein möglicher Ansatz könnten die „Wasserwelten“ darstellen. In der anschließenden Diskussion wurde herausgearbeitet, dass der Begriff „Wasserwelten“ eine örtliche und für Vorarlberg authentische Inszenierung von Wasser bedeutet. In weiteren Projektschritten soll das Thema „Wasserwelten“ konkretisiert werden. Dr. Erwin Bahl erklärt sich bereit, dieses Thema als Projektleiter zu übernehmen.

Arbeitsgruppe „künstlerische Wassergruppe“

Dr. Erwin Bahl berichtet über die Begegnung mit dem bekannten Komponisten zum Thema „Wasseroper“. Diesbezüglich ist das Umfeld weiter zu klären; die Chancen zur Realisierung sind hoch. Er berichtet auch aus der Arbeitsgruppe und bittet den Architekten Ganahl, von den in der Arbeitsgruppe angestellten Überlegungen und vom Kulturverein zu berichten. Mit der Veranstaltung „Tanz des Wassers“ wurde künstlerisch bereits mit der Thematisierung begonnen. Eine Reihe von Veranstaltungen sind denkbar. Die Kunst beschäftigt sich immer wieder mit dem Ursprung und mit der Quelle. Günstiger Veranstaltungsort könnte die Caverne Kops sein, die viele Möglichkeiten eröffnet. Mit den Ideenwettbewerben könnten im Bereich Kunst einiges bewegt werden. Ausgehend von einem „Land Art Konzept“ könnte in einer ersten Stufe das Eingangstor in eine Wasserwelt bzw. Wasserregion demonstriert werden. Mit Darstellungen entlang der Strasse könnte das Image Wasser verstärkt werden. Weitere Vorgehensweise: Oskar Ganahl übernimmt als Projektleiter die Vorbereitung des Projektes „Kultur und Wasser“.

Wasserprojekt in den Kommunen

Als erstes berichtet Bgm. Gerhard Blaas über die Arbeitsgruppensitzung und die Sammlung von Ideen. Aus der sehr umfangreichen Ideensammlung wurde im Laufe der Diskussion der Projektansatz „Brunnen“ herausgearbeitet sowie auch der Projektansatz „Radwanderwege“ mit Brunnen. Bgm. Gerhard Blaas hat sich bereit erklärt, zu den beiden Projekten die Projektbegleitung zu übernehmen.

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher berichtet über seine Arbeitsgruppe im Walsertal und konnte aus den reichhaltigen Ideen einen aktuellen Projektansatz herausentwickeln und zwar unter dem Titel „Heilquellen“. Er wird dazu die Projektleitung übernehmen und einen konkreten Projektantrag erarbeiten.

Wasserpädagogik in den Schulen

Die Ausarbeitungen der Arbeitsgruppe wurde von Alwin Netzer präsentiert. Die Lehrer haben in dem Zusammenhang ein umfassendes Schulkonzept entworfen. In der Versammlung wurde festgestellt, dass ein Mehrjahresprogramm in dem Zusammenhang der zweckmäßigs- te und sicherste Zugang darstellt. Es muss darüber hinaus gelingen, Lehrer und Sponsoren zu motivieren, Aktionen zu übertragen und damit einen essentiell wichtigen Beitrag für die Sensibilisierung zu leisten. Alwin Netzer ist bereit, als Projektleiter in dieser Sache aufzutreten.

Zu Punkt 4

Die oben genannten neu definierten Projektleiter waren sich einig, dass in den nächsten 3 Monaten die besprochenen Projekte definiert sind. Dementsprechend macht es auch Sinn, dass erst danach die nächste LEADER Kreissitzung „Lebensquelle“ stattfindet. Ein konkreter Termin wurde noch nicht vereinbart, eine Einladung erfolgt rechtzeitig. Es ist zu erwarten, dass diese Sitzung Mitte bzw. Ende März 2002 sein wird.

Zu Punkt 5

Keine weiteren Anmerkungen.

Verfasser: Franz Rüt
geprüft durch:

Protokoll ergeht an:

ANWESENDE:

Arno Fricke	arno.fricke@montafon.at
Bgm. Dr. Erwin Bahl	erwin.bahl@schrums.cnv.at
Bgm. Rudolf Lerch	rudolf.lerch@vol.at
Dieter Perprunner	rainer.perprunner@utanet.at
Willhelm Säly	silbertal.tourismus@montafon.com
Heinz Bitschnau	Per Post
Evy Halder	Evy.halder@lk-vbg.at
Dr. Manfred Kohl	office@kohl.at
Johann Punzenberger	j.punzenberger@erneuerbare-energie.com
Edgar Eller	gaschurn@hochmontafon.vol.at
Elmar Egg	vszfun@schulen.vol.at
DI Daniela Grabher	grabher@ecology.at
DI Dr. Ernst Pürer	ernst.puerer@illwerke.at
Guntram Bitschnau	guntram.bitschnau@tschagguns.cnv.at
Bgm. Franz-Ferdinand Türtcher	info@grosseswalsertal.at

Marlies Bouzo	Per Post
Ewald Meyer	brand@brand.vol.at
Birgit Rauch	seilbahnen@illwerke.co.at
Bgm. Gerhard Blaas	gemeinde@gaschurn.cnv.at
Bgm. Rüdiger Fritz	gemeindeamt@st.gallenkirch.at
Otwin Netzer	Per Post
Dir. Thomas Lerch	tschagguns.tourismus@montafon.com
Dir. Margit Pfund	stgallenkirch@vol.at , gortipohl@vol.at
DI Oskar Ganahl	info@kfm.at
Herlinde Moosbrugger	moosbrugger@bregenzerwald.at
Mag. Brigitte Plemel	brigitte.plemel@vbgtour.at

WEITERE PERSONEN:

Ludwig Muxel	info@gemeinde.lech.at
Georg Bantel	gemeinde.moegggers@aon.at
Hermann Gmeiner	gemeindeamt.eichenberg@cnv.at
Karl Fritsche	sekretaer@buerserberg.at
Margit Oberneder	herrlich.weibliche@aon.at
Dieter Pfurtscheller	regio.gf@bregenzerwald.vol.at
Paul Kalchgruber	heidikal1@a1.net
Paul Amann	gemeinde@ludesch.at
Erich Walter	gemeinde@bludesch.at
Helmut Gerster	gemeinde@thueringen.at
Hubert Salzgeber	Salzgeber.Hubert@wkv.at